Acer platanoides

Höhe	20 - 30 m, schnellwachsend
Breite	15-20m
Krone	breit oval bis rund, kompakt, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Borke dunkelgrau, Äste hellbraun
Blatt	5/7-lappig, grün, circa 20 cm, im Herbst goldgelb
Blüte	gelbgrün, in Rispen, April, vor der Blattentwicklung, duftende Blüten
Früchte	geflügelte Nußfrucht (Samara), 3,5 - 4,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle Bodenarten, außer morastiger Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	wenig empfindlich, nicht beständig gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Europa, Südskandinavien bis Westasien

Ein kräftiger, groß auswachsender Ahorn. Bildet eine dichte Krone mit weit auseinanderstehenden Ästen. Die Knospen sind rotviolett gefärbt, ein wichtiger Unterschied zur A. pseudoplatanus, welcher grüne Knospen hat. Das große gegenüberstehende Blatt besitzt einen grob gezähnten Blattrand. Der Blattstiel enthält Milchsaft, ein wichtiger Unterschied zur A. pseudoplatanus. Im Herbst verfärbt sich das Blatt manchmal auffallend goldgelb. Die grüngelben Blüten erscheinen vor der Blattentwicklung. Die Flügel der Nußfrüchte stehen in einem großen Winkel zueinander. Bei der A. pseudoplatanus ist dies ein rechter bis spitzer Winkel. Kräftiges Wurzelsystem mit vielen feinen Wurzeln. Konkurrenzfähig mit jedweder Unterbepflanzung. Wächst nicht so gut an Stellen mit stehendem Grundwasser oder auf morastigem Boden. Geschlossener harter Boden wird nicht gut vertragen. Sehr starker Baum, überall anwendbar.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025